

PROGRAMM FRÜHJAHR 2026

Lebenslinien im Zeitenwandel

MENSCH ENTWICKLUNG ZUKUNFT

Vorträge im
Alten Schloss in Stuttgart

SCHIRMHERRSCHAFT
Günther H. Oettinger

Eine Veranstaltungsreihe der MAHLE-STIFTUNG



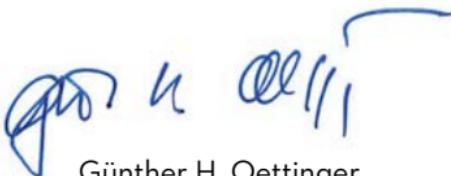
GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Motto, dem sich die MAHLE-STIFTUNG in ihrer inzwischen schon zur Tradition gewordenen Vortragsreihe diesmal verschrieben hat, ist mir ganz persönlich, aber auch durch meine langjährigen politischen Aufgaben und Funktionen in und für Europa ein besonderes Anliegen: „Europas Verhältnis – Standortbestimmung einer Wertegemeinschaft“.

Gerade in einer Zeit, in der das weltpolitische Ordnungssystem auseinanderzufallen droht und ein unbarmherziger Krieg mitten in Europa gegen die Ukraine wütet, mit dem der Aggressor Putin die Werte des gesamten Westens wie Freiheit, Demokratie, Selbstbestimmung und Humanität angreift, ist es besonders wichtig, sich diese eigenen Werte bewusst zu machen. Zu verstehen, dass wir sie als ein jahrtausendealtes Erbe aus der griechischen-römischen Antike sowie dem jüdischen und dem christlichen Glauben übernommen, ergänzt und weiterentwickelt haben – um sie als wichtiges Gut zu bewahren und, wenn nötig, auch zu verteidigen. Das große Bild im Hintergrund ist dabei der Kampf Demokratie versus Autokratie. Dies ganz besonders in Zeiten weltweiten Wertewandels und Werteverfalls.

In diesem Sinne freue ich mich als Schirmherr auf interessante Beiträge, hervorragende Referenten, denen ich danke, und wünsche den Veranstaltungen der MAHLE-STIFTUNG guten Besuch und viel Erfolg. Das Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss bietet dafür einen idealen Rahmen.



Günther H. Oettinger

Ehemaliger EU-Kommissar und Ministerpräsident a.D.



LEBENSLINIEN IM ZEITENWANDEL

Mit der Fortsetzung ihrer Vortragsreihe „Lebenslinien im Zeitenwandel“ im Alten Schloss in Stuttgart weitet die MAHLE-STIFTUNG erneut den Blick auf drängende gesellschaftliche Probleme unserer Gegenwart und Zukunft und nimmt dabei aktuelle Probleme auf, welche die Menschen unter dem Eindruck tiefgreifender Veränderungen in unserer Welt umtreiben. Mit Themen, die die Menschen unserer Gesellschaft bewegen und helfen, wichtige Herausforderungen an unsere Zukunftsgestaltung zu meistern: Mensch sein und Mensch bleiben in schwierigen Zeiten. Die geplanten Vorträge stehen unter dem Motto „Europas Vermächtnis – Standortbestimmung einer Wertegemeinschaft“.

In einer Welt des Aufruhrs und der Drohung global auseinandergehender Wertevorstellungen wollen wir uns auf gemeinsame Grundwerte besinnen: Freiheit, Menschenrechte, Aufklärung, Toleranz und Humanität, christliche Ethik und Demokratie. Darüber hinaus geht es um die Emanzipation der Menschen während der Renaissance und Reformation und im Zeitalter der Aufklärung.

Wie reagieren wir als Gesellschaft und als Individuum auf die Herausforderungen, vor denen wir angesichts eines globalen Wettbewerbs von Ordnungs- und Wertvorstellungen und eines mitten in Europa tobenden Krieges stehen? Und was verteidigen wir eigentlich wirklich, wenn es darum geht, „verteidigungsbereit“ zu sein? Was macht uns als Zugehörige zur europäischen Gemeinschaft aus?

Es geht um nicht mehr und nicht weniger als um das Erbe aus der griechischen und römischen Antike, das lateinisch-christliche Gesicht Europas, das sich aus den religiösen und kulturellen Ursprüngen unserer Gesellschaft entwickelt hat, und um die Errungenschaften der Philosophie, der Wissenschaften und der Künste: ein Geschenk der Freiheit.



Die Erkenntnis darüber könnte zum Eintreten für eine Gesellschaft führen, die sich über das definiert, was uns gemeinsam an Orientierung, Haltung und Grundüberzeugung jetzt wie künftig trägt.

Namhafte Fachleute unterschiedlichster wissenschaftlicher Disziplinen nehmen zu diesen spannenden Themen in kurzweiligen Vorträgen mit ihrer Expertise Stellung. Ihnen gilt der Dank der MAHLE-STIFTUNG ebenso wie unserem Schirmherrn, dem ehemaligen EU-Kommissar Günther H. Oettinger, der die Veranstaltungsreihe wiederum ermutigend mitträgt.

Das Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss in Stuttgart bietet hierfür einen ebenso traditionsreichen wie zukunftsverpflichtenden Ort für lebhaften und toleranten Gedankenaustausch.

PROGRAMM

Die Vorträge finden als Präsenzveranstaltungen statt.
Der Veranstaltungsort ist das Landesmuseum Württemberg
im Alten Schloss in Stuttgart.

Montag, 26. Januar 2026 | 19 Uhr

Europa und die Welt. Eine historische Bestandsaufnahme

Prof. Dr. Andreas Rödder

Professor für Neueste Geschichte an der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz und Buchautor

Montag, 9. Februar 2026 | Beginn 19 Uhr

Mehr Antike wagen. Warum Europa ein historisches Gedächtnis braucht

Prof. Dr. Michael Sommer

Institut für Geschichte der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

Montag, 23. März 2026 | Beginn 19 Uhr

Zwischen Furcht und Faszination – zum zwiespältigen Gesicht der russischen Geschichte: Gehört Russland zu Europa?

Dr. Susanne Dieterich

Slawistin, Historikerin und Buchautorin

Montag, 13. April 2026 | Beginn 19 Uhr

Projekt Europa – zwischen Chance und Scheitern

Dirk Schümer

Historiker, Buchautor, Journalist und Europakorrespondent

Montag, 11. Mai 2026 | Beginn 19 Uhr

Europas Schönheit – die lebendige Gestalt der Freiheit

Prof. Dr. Henrieke Stahl

Kueser Akademie für europäische Geistesgeschichte
Professorin für russische und polnische Literaturwissenschaft
an der Universität Trier

HEUTE STIFTEN – MIT DER VISION VON MORGEN

1964 übertrugen Hermann und Ernst Mahle ihr persönliches Eigentum an ihrem Unternehmen auf die gemeinnützige MAHLE-STIFTUNG. Sie hat grundsätzlich kein Stimmrecht im Konzern, sondern ist Treuhänderin des Stiftungsgedankens.

Unternehmerischer Erfolg sei immer auch mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden, fanden schon die Mahle-Brüder. Entsprechend fördert die MAHLE-STIFTUNG mit der Dividende des MAHLE-Konzerns bis heute Projekte und Initiativen, die zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen.

Gemäß ihrer Satzung engagiert sich die Stiftung in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Landwirtschaft und Ernährung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur.



Konzeption: Dr. Susanne Dieterich
Programmänderungen vorbehalten

MEDIATHEK
LIVESTREAM
& VIDEOS

NEWSLETTER
ABONNIEREN

Mediathek. Die Vorträge werden aufgezeichnet. Hier finden Sie auch die Aufzeichnungen unserer bisherigen Veranstaltungen: mahle-stiftung.de/mediathek

Newsletter. Für weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe melden Sie sich gerne zu unserem Newsletter an: newsletter.mahle-stiftung.de

Bitte beachten Sie

- Der Eintritt ist frei. Einlass ab 18 Uhr.
- Der Vortrag beginnt pünktlich um 19 Uhr.
- Eine Reservierung ist nicht möglich.
- Es wird keine Bewirtung geben.
- Bitte vergewissern Sie sich vor dem Besuch unserer Veranstaltung unter mahle-stiftung.de/veranstaltung, ob es aktuelle Informationen gibt.

Veranstaltungsort

Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss
Reinhold Würth Saal – Zugang über den
Innenhof des Alten Schlosses
Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Die Vorträge finden
ab sofort im
Reinhold Würth Saal
des Landesmuseums
statt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahnlinien U1, U2, U4 oder Buslinie 43 bis
Haltestelle Charlottenplatz

Bahnlinien U5, U6, U7, U12, U15 oder Buslinien 42 und 44 bis
Haltestelle Schlossplatz

Kontakt

MAHLE-STIFTUNG GmbH, Stuttgart
Telefon: 0711 6566169-0
veranstaltung@mahle-stiftung.de | www.mahle-stiftung.de

Bildnachweis

Titel- und Rückseite: bortecristian, envato elements
Außen: H. Zwietasch, Landesmuseum Württemberg
Innen: P. Frankenstein / H. Zwietasch, Landesmuseum Württemberg